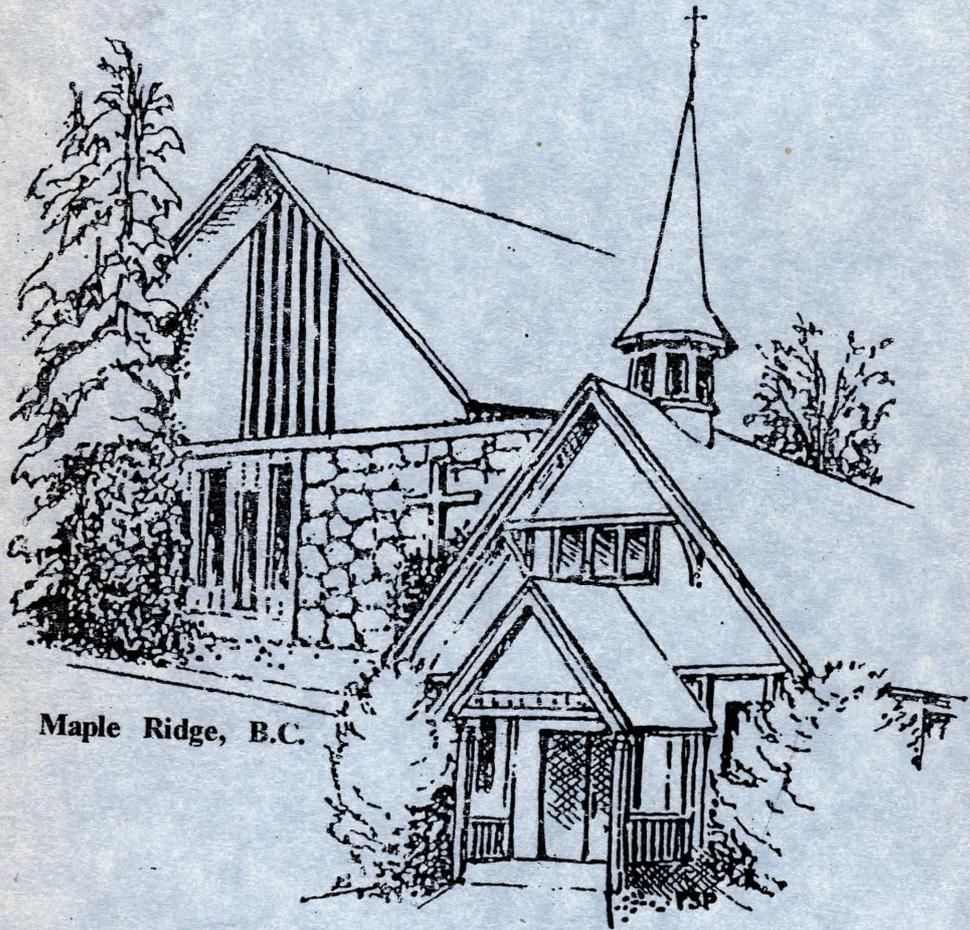


**Evangelisch-Lutherische
St. Markus Gemeinde**



Maple Ridge, B.C.

Pitt Meadows, B.C.

1973-1998

25

Jahre

Evangelisch - Lutherische

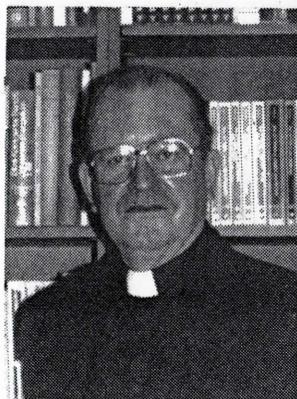
St. Markus Gemeinde



Maple Ridge B.C.

1973 - 1998

UNSER PASTOR



Gott zum Gruss und Freude zuvor !

Fünfundzwanzig Jahre der Gnade und Treue Gottes liegen nun hinter unserer Gemeinde; das ist wahrhaftig ein triftiger Grund, um Gott zu loben und zu danken. Wir freuen uns über alle Freunde und Besucher aus anderen Gemeinden, die gekommen sind, um mitzufeiern und mitzufreuen, und wir hoffen, dass sie einen Segen mitnehmen in ihre Gemeinde und Zuhause. Wir feiern unser Jubiläum nicht im Überschwang eigener Errungenschaft, sondern in demütiger Bescheidenheit und dankbarem Eingeständnis, dass wir alles, was wir sind und haben, Gott verdanken. Das soll auch mit dem 11. Vers aus 1. Korinther 3, der diesem Grusswort zugrunde liegt, zum Ausdruck gebracht werden:

Einen andern Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Wir leben in einer turbulenten Zeit, einer Zeit, die oft bejammert und beklagt wird wegen der zunehmenden Christusfeindlichkeit und auch der Zunahme an Lieblosigkeit und Rücksichtslosigkeit; sie ist aber auch eine Zeit mit grossen, ungeahnten Möglichkeiten und Gelegenheiten.

Gerade unsere Zeit hat es nötig, dass das Evangelium von Jesus Christus auf den Leuchter gehoben wird. Gerade in der Dunkelheit wird Licht gebraucht, das Licht der Welt, Jesus Christus. Ohne ihn geht die Menschheit irre wie Schafe, die keinen Hirten haben, ohne ihn ist die Zukunft dunkel und düster. Diese Botschaft von der Erlösung in Jesus Christus weiterzusagen und auszuleben ist der Auftrag der Gemeinde und der Christen. Wir sind Botschafter an Christi Statt, sollen Licht und Salz sein in einer Welt, die im Argen liegt. Von uns aus sind wir das freilich nicht, wir können das nicht und zum Wollen fehlt uns das Vollbringen; möglich ist das nur, wenn der Heilige Geist uns erleuchtet und Einsicht schenkt, uns befähigt und unseren Dienst bestätigt. Der Heilige Geist schenkt auch Mut und Freude zum Bekennen und Gewissheit des Heils.

In der Zuversicht, dass der, der in uns das gute Werk begonnen hat, es auch weiterführen wird, betreten wir einen neuen Abschnitt in der Geschichte unserer Gemeinde. Unser Wunsch und Anliegen ist, dass wir noch mehr als bisher die Gnade und Wahrheit in Jesus Christus bezeugen, seine Liebe und Hilfsbereitschaft ausleben, dass seine Güte und Freundlichkeit in unserem Leben sichtbar wird und unsere Gemeinde mit dazu beitragen darf, dass die weltweite Gemeinde Jesu Christi gebaut wird. Es ist eine schöne Aufgabe, ein wunderbarer Weg und ein herrliches Ziel.

Ein Vers von Paul Gerhardt bringt unser Anliegen klar zum Ausdruck:

**“Der Grund, da ich mich gründe,
ist Christus und sein Blut;
das machet, dass ich finde
das ewge, wahre Gut.
An mir und meinem Leben
ist nichts auf dieser Erd;
was Christus mir gegeben,
das ist der Liebe wert.”**


Pastor



Grusswort des Vorstandes

Vor 25 Jahren wurde unsere Glaubensgemeinschaft als Zweig der Ev. Lutherischen Markusgemeinde in Vancouver, B.C. gegründet.

Herzlich begrüße ich alle, die dieses Jubiläum heute mit uns feiern. Wir freuen uns und danken Gott für seine Führung und Zuneigung durch all die Jahre - von den Anfängen in Pitt Meadows mit Pastor Gnauck, Prediger Kotschara, Pastor Schneider und Pastor Neumann, bis vor über 16 Jahren unser heutiger Pastor, Rev. Johannes Rattel, die Seelsorge für unsere Gemeinde übernahm. Wir danken diesen Pastoren für ihr Wirken, wie auch unserem Lektor und Chorleiter, Herrn Max Gnadeberg, welcher für 12 Jahre der Vorsitzende unserer Gemeinde war, sowie Familie Hans Krump. Sie alle haben von Beginn an das Gemeindeleben massgeblich mitgestaltet.

So blicken wir zurück auf Neuzugänge, Taufen und Eheschliessungen, aber auch auf so manches Abschiednehmen von Glaubensbrüdern und Schwestern, deren wir immer in guter Erinnerung gedenken.

Wir bitten Gott um seinen Segen und um die weitere Führung unserer Markusgemeinde in Maple Ridge, und danken auch dafür, sein Wort in unserer Muttersprache hören zu dürfen.

BLEIBET FEST IN DER BRÜDERLICHEN LIEBE

Hebr. 13, 1

möge ein Leitspruch für die Zukunft unserer Gemeinde sein.

Vorsitzender

Frieder K. Kempe



Ein Grußwort

**von Horst Kotschara
Prediger in der
St. Markusgemeinde
Pitt Meadows
von 1973-1978**

Zu dem 25-jährigen Bestehen der Evangelisch - Lutherischen St. Markus Gemeinde in Maple Ridge - Hammond möchte ich Sie herzlich grüssen mit einem Wort aus Lukas 19 : 9-10

*Heute ist diesem Haus Heil widerfahren,
sintemal er auch Abrahams Sohn ist.
Denn des Menschen Sohn ist gekommen,
zu suchen und selig zu machen, das verloren ist.*

Mit Freude und Dankbarkeit können wir heute zurückschauen auf das Jahr 1973, das Jahr der Gründung dieser Gemeinde, welcher der Segen Gottes reichlich zuteil wurde. Durch den lieben Dienst aller Pastoren und der vielen treuen ungenannten Mitarbeiter und Träger dieser Gemeinde war es möglich, das zu erreichen, was wir heute sehen dürfen.

In dem Geist Jesu Christi, zu suchen und zu finden, was verloren ist, besteht die Aufgabe dieser Gemeinde darin, den Deutschsprechenden in dieser Stadt und Umgebung das Heil Jesu anzubieten. Nicht immer sind die Wege und der Aufwuchs der Gemeinde von Bewährungsproben bewahrt geblieben, aber mit der Hilfe des Herrn und der vielen Gebete ist diesem Haus und allen das Heil widerfahren.

So wünsche ich, dass dieses Werk weiterhin allen, die da kommen, das Wort des Herrn in ihren Herzen gross macht und wir rühmend singen können :

*Die Sach ist dein, Herr Jesu Christ,
die Sach, an der wir steh'n.*

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Horst Kotschara

Die St. Markusgemeinde in Maple Ridge

Schon seit der Pionierzeit haben sich in der Gegend von Haney und Whonnock, dem heutigen Maple Ridge, deutsche Auswanderer niedergelassen. Frau Martha Brandt erzählte, wie früher lutherische Pastore von Mission und Abbotsford geritten kamen und auf ihrer Farm in der Wohnstube Gottesdienst und Konfirmandenunterricht hielten. Es bildete sich auch eine deutsche Gemeinde in Pitt Meadows. Ihr wurde dann von der Synode nahegelegt, sich mit der englisch-sprechenden St. Paul's Evangelical Lutheran Church in Haney zu verbinden. Doch der immer stärker werdende Zuzug von Menschen in die östlichen Aussenbezirke von Vancouver liessen den Wunsch aufkommen, doch wieder mit einem Gottesdienst in deutscher Sprache anzufangen.

Es ist vor allem der Initiative von Herrn Horst Kotschira und Pastor Gnauck zu verdanken, dass in der kleinen Community Church in Pitt Meadows sich eine deutsche Gemeinde als Ableger der Vancouver St. Markuskirche bildete. Von Nachteil war allerdings, dass diese Gottesdienste erst am Sonntagnachmittag sein konnten, weil am Vormittag schon die United und Anglican Church die Kirche in Beschlag genommen hatten. Später übernahmen Pastor Erhard Schneider und Pastor Daniel Neumann den Predigtendienst. Im Laufe der Zeit wurde es allerdings klar, dass ein eigenständiger Gemeindestatus angestrebt werden sollte. Kontakte wurden aufgenommen mit Seminaren, aber ohne Erfolg, bis schliesslich Pastor Johannes Rattel sich 1982 bereit erklärte, diese Aufgabe zu übernehmen. Gute Freunde ermöglichten durch grosszügige Spenden den Aufbau der jungen Gemeinde. Da die vorgegebenen Zeiten in dem Kirchlein in Pitt Meadows nicht günstig waren, ist die Gemeinde als Untermieter in die Kirche der United Church an der Dartford St. und 114. Ave. in Maple Ridge, Ortsteil Hammond, umgezogen. Dass die Gemeinde nicht sehr gross ist, ist nicht verwunderlich, ist sie doch ein Spätankömmling und hat nicht von der grossen Einwandererwelle profitiert, auch ist die Lage doch etwas ausserhalb der Ballungszentren der Bevölkerung. Wir sind Gott dankbar für die Möglichkeit, Gottes Wort in unserer deutschen Muttersprache zu hören. Das Gemeinschaftsgefühl ist gut und angenehm. Ein Chor unter der Leitung von Herrn Max Gnadeberg, der

auch für viele Jahre Vorsitzender der Gemeinde war, verschönt die Gottesdienste. Ein recht aktiver Frauenkreis trifft sich monatlich und veranstaltet auch einen Bazaar im November und vor dem Muttertag einen Plant- and Bake Sale, um auf diese Weise die Gemeinde zu unterstützen. Die Männer kommen zu einem monatlichen Frühstück und Gesprächskreis zusammen. Neben dem Hören des Wortes Gottes bietet die Gemeinde auch Gelegenheit zu Bekanntschaften und Freundschaften mit Landsleuten, die ähnlichen kulturellen und sprachlichen Hintergrund haben. Dankbar sind wir für alle praktische Hilfe und Spenden, die wir im Laufe der Jahre erfahren haben. Zum Beispiel haben wir unseren Kopierer, mit dem wir auch die Gemeindebriefe ausdrucken, Frau Herta Petschulat zu verdanken, und auch ein Grossteil der neuen Gesangbücher. Herr Theo Wensing stiftete für viele Jahre die Kerzen auf dem Altar aus dem Erlös von Büchsen und Flaschen, die er am Strassenrand gesammelt hat. Herr Reinhold Mikowski ist sehr geschickt mit seinen Händen, während seine Frau Ottilie sich auf ihre stille Art nützlich machte. In ehrendem Andenken halten wir auch folgende Personen aus der Anfangszeit der Gemeinde: Oma Schick; Wilhelm & Rosa Klenk; Johann & Maria Schill; Karl & Lydia Soch; Anneliese Rode, Gustav Krüger.

Diese kurzen Ausführungen sollen mit dem Wort aus Hebräer 12, 2 abgeschlossen werden:

Lasset uns aufsehen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens.

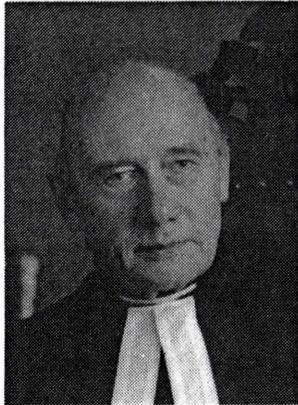
Treib unsern Willen, dein Wort zu erfüllen;

hilf uns gehorsam wirken deine Werke;

und wo wir schwach sind, da gib du uns Stärke.

Lobet den Herren! (Paul Gerhardt)

Und nun noch einige Daten aus der Anfangszeit.....



1972 Weihnachts-Gottesdienst mit **Pastor Gnauck** in der Community Church Pitt Meadows.

1973 Im Februar wurde die **Deutsche Ev. Luth. Gemeinde Pitt Meadows** gegründet mit Pastor Gnauck und den Familien Kotschara, Soch, Müller und Krump

1975 wurden wir offiziell als Schwestergemeinde von der Markusgemeinde

in Vancouver anerkannt. Von nun an waren wir die **Ev.Luth. St. Markusgemeinde Pitt Meadows**

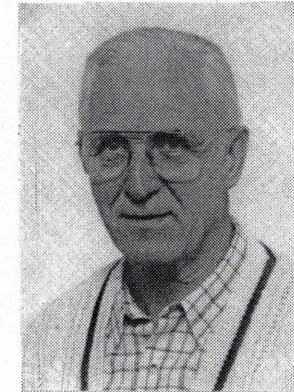
1979 Als Nachfolger von Pastor Gnauck und Herrn Kotschara übernahmen Pastor Schneider und Pastor Neumann abwechselnd den Dienst in der Gemeinde.

1981 Auf Anraten von Pastor Schneider wurde eine Anfrage an Pastor Johannes Rattel gerichtet, der seit 1970 an der Martin-Luther Kirche in Kitchener tätig war, die junge Gemeinde in Pitt Meadows zu übernehmen und aufzubauen.

1982 Amtsantritt von Pastor Rattel am 1. April und Einführung am 4. April in der Hammond United Church Maple Ridge. Daher wurde der Name nun auf **Ev.Luth. St. Markusgemeinde Maple Ridge** geändert. Seit 1982 ist die Gemeinde auch als "Charity" registriert.

1984 Nach Ausarbeitung unserer eigenen Konstitution wurden wir am 28. Februar als eine selbständige Gemeinde konstituiert.

Grußwort an die Evangelisch - Lutherische St. Markusgemeinde Maple Ridge



Der auferstandene Herr der Gemeinde, der Herr Jesus Christus spricht:

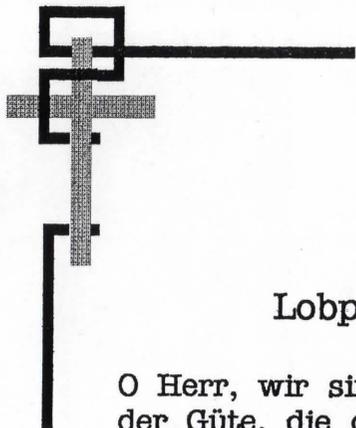
" Ich kenne deine Werke, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, und niemand kann sie zuschließen;denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort bewahrt, und hast meinen Namen nicht verleugnet." (Offbg 3:8)

Die offene Tür und die Kraft, den Namen des lebendigen Herrn Jesus zu bezeugen und bekannt zu machen, wünsche ich der Gemeinde in Maple Ridge auch für die kommenden Jahrzehnte.

Unser Herr segne die ganze Gemeinde zu ihrem Jubiläum !

White Rock 1998

Dr. Erhard H.W. Schneider, Pfr.i.R.



Lobpreis Gottes.

O Herr, wir sind viel zu geringe
der Güte, die du uns getan;
wir stehn und sehen solche Dinge
beschämt und mit Erstaunen an;
die Liebe, die mit Gnaden krönt
und ewig uns mit Gott versöhnt.

Wir hoffen nichts als lauter Gutes
aus deiner reichen Liebeshand
und gehen nun getrostes Mutes
durch dieses öde Pilgerland
als Kinder hier, als Erben einst
dort, wo du uns mit dir vereinst.

Philipp Spitta



Unsere Gemeinde



Unser Chor



Der Vorstand und Chorleiter



Sonntagsschule



Frauenkreis



Männerkreis



Mitglieder und Freunde der Gemeinde



Elfriede Baumgärtner
Heimtal, Ukraine



Amalie Beck
Troschen, Polen

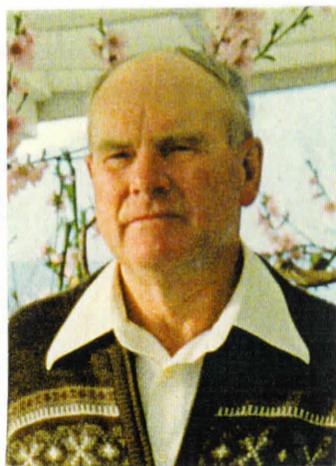


Georg Bergmann
Neusalza-Spremberg, Sachsen

Inge Bergmann
Güstrow, Mecklenburg



Rene Brügger
Sarriac, Frankreich
Eliane Brügger
Frutigen, Schweiz



Erwin Budau
Tarutino, Bessarabien
(Rumänien)



Erich Doberstein
Wilki, Wolynien,
(Polen)
Erna Doberstein
Wilki, Wolynien,
(Polen)



Monica Doberstein
Maple Rige, B.C.
Canada



Lieselotte Fietkau
Apolda, Thüringen
Marianne Wensing
Herressen, Thüringen

Fritz Frisch
Königsberg, Ostpreussen
Ursula Frisch
Königsberg, Ostpreussen



Kurt Ganske
Gross-Stobingen, Ostpreussen
Edith Ganske
Dittmannsdorf, Schlesien



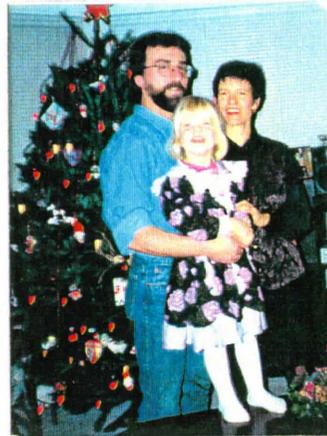
Volker Gerditschke
Liegnitz, Niederschlesien
Rita Gerditschke
Lahr, Baden-Württemberg



Max Gnadeberg
Riga, Lettland



Helmut Grabis
Hamburg
Ursula Grabis
Hamburg



Larry Herman
Fort Mc Murray, Alta.
Urte Grabis
Büchen, Schleswig-Holstein
Savanna, Maple Ridge, B.C.



Peter Grohme
Berlin
Karin Grohme
Berlin



Edith Kaiser
Grüntal, Sibirien



Luise Kaminski
Wolynien, Polen



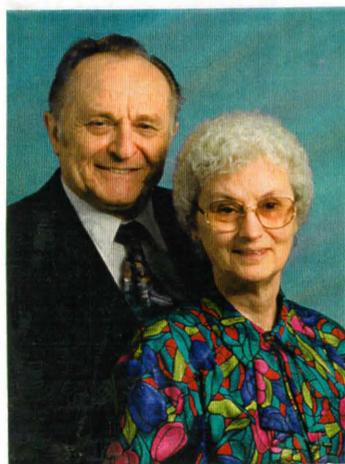
Hildegard Kaufmann
Bernsbach, Sachsen



Frieder Kempe
Erlangen, Bayern
Irene Kempe
München, Bayern
Sabine , Vancouver, B.C.
Bianca , Vancouver, B.C.
Claudia, Vancouver, B.C.
Matthias, Vancouver, B.C.

Heinz Klemm
Chemnitz, Sachsen

Christa Klemm
Berlin



Hans Krump
Soest, Westfalen

Elisabeth Krump
Chuuk, Mikronesien



Salvatore Maci
Rom, Italien
Angelika Maci
Calw, Baden-Württemberg
Marco, Maple Ridge, BC
Dennis, Maple Ridge, BC
Canada



Hans Mehlhorn
Schneeberg, Sachsen

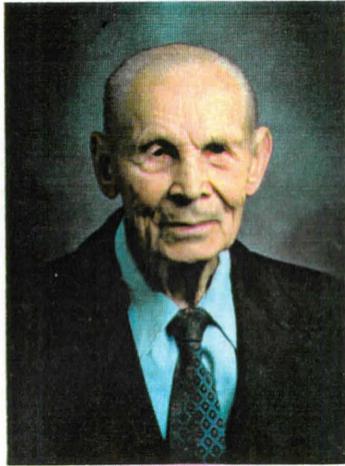
Elsie Mehlhorn
Stry, Österreich



Karl Mettel
München, Bayern

Elisabeth Mettel
Winkelhaid bei Nürnberg,
Bayern





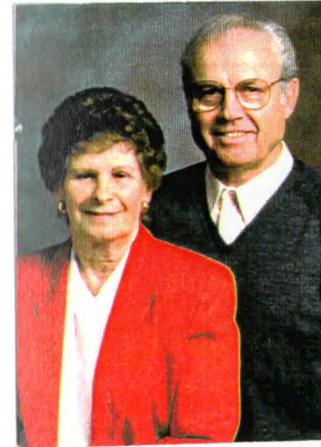
Reinhold Mikowski
Chorzyszow, Polen

Albert Mittelholz
Rottweil,
Baden-Württemberg



Alfred Moslinger
Wien, Österreich

Elfriede Moslinger
Unlingen,
Baden-Württemberg



Leo Neunzig
Köln, Rheinland

Gertrud Neunzig
Ortelsburg, Ostpreussen

Martin Osterberg
Kassel, Hessen

Anna Marie Osterberg
Kassel, Hessen



Else Otto
Janowic, Polen



Dietlinde Pluegge
Frohnertswalde, Ostpreussen

Horst Pothmann
Kassel, Hessen

Beate Pothmann
Stuttgart, Baden-Württemberg



Johannes Rattel
Chuuk, Mikronesien

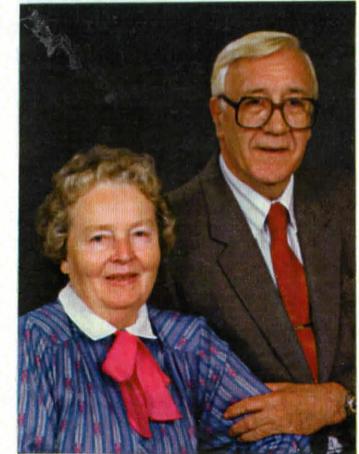
Margarete Rattel
Stuttgart, Baden-Württemberg



Andre Schneiter
Santiago, Chile
Brigitta Schneiter
Bern, Schweiz
Cristina, Vancouver,
Katrina, Maple Ridge,
Manuel, Maple Ridge
Nicolas, Maple Ridge

Erwin Stelke
Kowno, Litauen

Maria Stelke
Jägerndorf, Tschechoslowakei



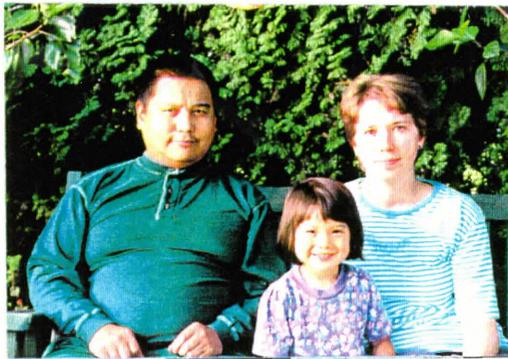
Harald Tillack
Neunkirchen, Saarland
Barbara Tillack
Zweibrücken,
Rheinland-Pfalz
Natalie,
Maple Ridge, B.C
Julian,
Maple Ridge, B.C.



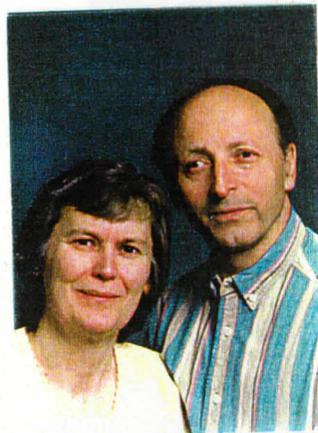
Johanna Trolitsch
Krailling / Starnberg,
Bayern



Gerhard von Krogh
Marren, Kurland
Uta von Krogh
Berlin



Michael Yuen
Vancouver, B.C.
Ute Yuen
Rheinfelden, Deutschland
Dahlia Yuen
New Westminster B.C.



Rudolf Zelmer
Petrikau, Polen
Meta Zelmer
Eglinischken, Litauen



**Dienet dem Herrn mit Freuden;
kommt vor sein Angesicht mit
Frohlocken! Erkennt, dass der
Herr Gott ist. Er hat uns ge-
macht- und nicht wir selbst-
zu seinem Volk und zu Schafen
seiner Weide. Gehet zu seinen
Toren ein mit Danken, zu sei-
nen Vorhöfen mit Loben;
danket ihm, lobet seinen Namen!
Denn der Herr ist freundlich, und
seine Gnade währet ewig und
seine Wahrheit für und für**

(Psalm 100, 2-5)

Auf diesen Grundton möge die 25. Jahrgedenkfeier ausgerichtet sein! Dieser Psalm bietet eine ermutigende Anregung zum Dienst für den Herrn, zur Freude, zum Lob und Dank dem Herrn gegenüber.

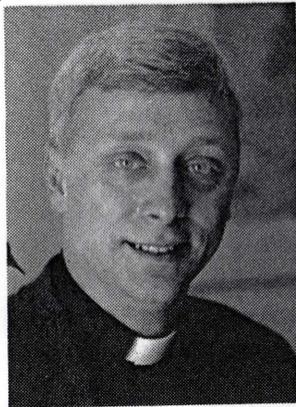
Dienet dem Herrn mit Freuden: Der bereitwillige Dienst der verschiedenen Diener des Wortes Gottes und der Segen des Herrn haben es möglich gemacht, dass die Evangelisch - Lutherische St. Markusgemeinde ihr 25-jähriges Bestehen feiern darf. Es war auch mein Vorrecht, rund drei Jahre abwechselnd den Gemeindedienst mit Pastor Erhard Schneider zu tun. Ich darf sagen, dass ich ihn gerne und mit Freuden getan habe. Damals fanden die Gottesdienste noch in Pitt Meadows statt.

Nicht zu vergessen sei der Einsatz und die treue Mitarbeit aller Gemeindeteilnehmer. Möge der Herr es Euch vergelten und reichlich segnen. **Wir wollen dem Herrn alle Ehre geben, ihn loben und ihm danken.**

Ich wünsche der St. Markusgemeinde Maple Ridge ein freudiges Miteinander im Dienst des Herrn und Gottes reichen Segen für alle zukünftige Zeit.

In der Verbundenheit des Glaubens und Dienstes

Daniel Neumann, Pfr.i.R.



**Grusswort der Ev. Luth.
St. Markusgemeinde
Vancouver**

Liebe Schwestern und Brüder der
St. Markusgemeinde in Maple Ridge

Zu Ihrem 25. Jubiläum sende ich Ihnen, auch im Namen der St. Markusgemeinde in Vancouver, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche. Sie können in diesem Jahr dankbar auf 25 Jahre segensreicher Arbeit unter den deutschsprachigen lutherischen Immigranten zurückblicken. Als deutscher Pfarrer in Kanada weiss ich, wie wichtig es ist, dass den Einwanderern nach wie vor das Evangelium in ihrer Muttersprache gepredigt wird, wobei ich besonders an die Älteren unter uns denke, die mit der Sprache Luthers grossgeworden sind. Im Bereich der seelsorgerlichen und kirchlichen Arbeit hat die St. Markusgemeinde in Maple Ridge bisher Wichtiges geleistet und wird auch in der Zukunft dort ihre Aufgabe finden.

Wir leben in einer Zeit, die für die Kirche nicht leicht ist. Der Glaube ist nicht verloren gegangen, aber er hat vielfach aufgehört, unserem Leben Form zu geben (G. Bernanos). Ich sehe gerade darin die Chancen kleiner Gemeinden, dass sie zu einem guten Übungsfeld gelebten Glaubens werden können, weil man einander gut kennt und nahe ist. Wir dürfen uns nicht an der Verheissung irre machen lassen, die über der Kirche steht, an der Verheissung nämlich, dass die "Pforten der Hölle sie nicht überwältigen sollen" (Mt. 16, 18b). Ja, nicht einmal die eigene Torheit oder Fehlbarkeit der Kirche und ihrer Repräsentanten wird sie zerstören können, weil auf ihr die Verheissung des Herrn ruht. Welch eine Ausgangsbasis für die Arbeit in unseren Gemeinden: Die Verheissung des Herrn ruht auf seiner Kirche! Aus

dieser Einsicht wachsen die wichtigsten Voraussetzungen für den Dienst der Kirche in unserer Gesellschaft. Diese Voraussetzungen sind: Freude und Zuversicht, Hoffnung und Liebe zu Gott und den Menschen.

Dieser Einsicht folgt die Erkenntnis, dass wir an oben genannten Zeichen unseres Glaubens gemessen werden. Ich glaube, dass die Frage der persönlichen Glaubwürdigkeit mehr und mehr eine Rolle in unserem Verkündigungsdienst spielen wird. Mehr und intensiver werden wir als Glieder einer Kirchengemeinde gefragt werden, ob wir auch selber in dem Gebäude unserer Lehre und Verkündigung wohnen. In diesem Sinne ist jedes Gemeindemitglied ein Repräsentant der Kirche Jesu Christi, über der Gottes Verheissung ausgesprochen ist. Aus dieser Verheissung wächst aber zugleich auch unsere Verantwortung und Aufgabe für den Dienst der Kirche.

Auf diesem Weg sehe ich uns gemeinsam gehen, vereint durch das Band des Glaubens und gestärkt von der Zuversicht, dass Gott unseren Dienst in seinem Namen will und segnet.

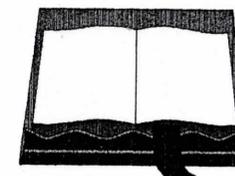
*Gehet Euren Weg in Frieden!
Seid nicht bekümmert;
Denn die Freude am Herrn
ist eure Stärke. (nach Nehemia 8,10)*

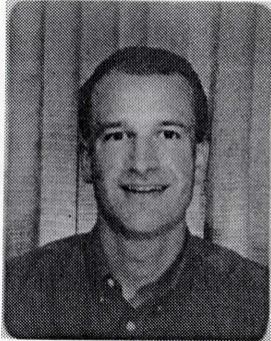
In der Verbundenheit des Glaubens,

Hardo Ermisch

Pastor Hardo Ermisch

Pastor der Ev. Luth. St. Markusgemeinde Vancouver, B.C.





So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen, erbaut auf den Grund der Apostel und Propheten, da Jesus Christus der Eckstein ist, auf welchem der ganze Bau ineinandergefügt wächst zu einem heiligen Tempel in dem Herrn. Durch ihn werdet auch ihr miterbaut zu einer Wohnung Gottes im Geist.

Epheser 2, 19-22

Mit diesen Versen grüssen und gratulieren wir Euch ganz herzlich zu Eurem 25-jährigen Gemeindebestehen und wünschen Euch noch weitere Vierteljahrhundert – Jubiläen.

Wir erinnern uns gern an unsere Praktikumszeit von Juli – September 1997 zurück, in der wir mit Euch eine herzliche Gemeinschaft hatten.

Wir wünschen Euch von Herzen Gottes reichen Segen.

In unserem Herrn Jesus Christus verbunden

Eure

Ute und Andreas Sturzenegger



DER HERR HAT GROSSES AN UNS GETAN; DES SIND WIR FRÖHLICH !

Mit diesem Lied der Freude und des Dankes grüsse ich die Festgemeinde an diesem heutigen Tag. Was in diesem Lied ausgedrückt wird, soll das Thema dieses Tages sein. Auch unser Chor möchte dazu beitragen, Gott zu loben und von seiner Güte zu singen.

Seit ich 1985 den Chor als Leiter übernommen habe, waren die einzelnen Stimmen mal besser und auch mal weniger gut besetzt. Trotzdem haben wir immer versucht, an Fest – und Feiertagen und an gewöhnlichen Sonntagen die Gottesdienste zu verschönern.

Ich möchte an diesem Tag den Chormitgliedern meinen herzlichen Dank aussprechen für die treue Mitarbeit. Wir haben viel Freude miteinander erlebt in all den Jahren. Möge Gott uns auch weiterhin die Freudigkeit zu diesem Dienst schenken, damit wir fröhlich den Vers aus dem bekannten Lied singen:

**Ach, nimm das arme Lob auf Erden,
Mein Gott, in allen Gnaden hin!
Im Himmel soll es besser werden,
Wenn ich gleich Deinen Engeln bin;
Da bring ich mit der selgen Schar
Dir tausend Halleluja dar.**

Max H. Gnadeberg

(Chorleiter)

MENS BREAKFAST

Der Männerkreis

Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn.....

1986 wurde erstmals der Wunsch geäussert, einen Männerkreis zu bilden, der sich 1 x monatlich zu einem Frühstück und anschliessender Bibelbesprechung trifft. Herr Krump hatte die Leitung übernommen. Zuerst traf man sich in verschiedenen Restaurants, seit einigen Jahren nun im Hause Krump.

Neben vielen interessanten Themen, die im Laufe der Zeit behandelt wurden, besuchten die Männer auch andere Denominationen, wie z.B. die Synagoge "Tempel Shalom" in Vancouver. Hin und wieder werden auch Gastredner eingeladen.

Durch die jeweiligen Einnahmen kann der Männerkreis kleinere Anschaffungen für die Gemeinde machen, die stets willkommen und geschätzt sind.

Als Abschluss vor dem Sommer wurden schon viele schöne Ausflüge miteinander unternommen, wie z.B. nach Lake Tyee im Staat Washington, Whidbey Island u.a.

Der Hauptzweck der Zusammenkünfte ist der, dass die Männer sich untereinander besser kennenlernen und durch die Besprechungen eine bessere und tiefere Bibelkenntnis bekommen.

Möge Gott echtes Verlangen und Freude an seinem Wort schenken.

Frauenkreis

Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehn.....

Schon seit den ersten Jahren des Bestehens unserer Gemeinde in Pitt Meadows kamen die Frauen 1 x monatlich in verschiedenen Häusern zusammen zu einer Andacht und zu gemeinsamem Austausch. Unter der Leitung von Frau Rosa Klenk veranstalteten wir einige Bazaars, deren Erlös an die Liebenzeller Mission Canada gesandt wurde. Nach einigen Jahren übernahm Frau Anneliese Rode die Leitung. Seit die Gemeinde 1982 mit Pastor Rattel einen eigenen Pastor erhielt und in die Räumlichkeiten der Hammond United Church umzog, wuchsen auch unser Frauenkreis und gleichzeitig dessen Aktivitäten. Leider erkrankte Frau Rode und starb 1985. Dies war ein schwerer Schlag für unsere Gruppe, denn Frau Rode hatte sich sehr zum Wohle der Gemeinde eingesetzt. Daraufhin übernahm Frau Elisabeth Krump die Leitung. Um unsere Finanzen zu verbessern, wurde neben dem jährlichen Weihnachtsbazaar auch ein Plant- and Bake Sale im Mai vor dem Muttertag eingeführt. Beide Veranstaltungen sind inzwischen bekannt und beliebt geworden, dank der guten Zusammenarbeit und Opferbereitschaft der beteiligten Frauen. Wir danken Gott für alle Kräfte und Freude zu diesem Dienst.

An dieser Stelle wollen wir all der lieben Heimgegangenen gedenken, die im Stillen mitgewirkt haben, und ihnen ein ehrendes Andenken bewahren. Vor allem Frau Maria Mehlhorn, die 1992 so unerwartet von uns ging, hinterliess eine grosse Lücke. Doch unser treuer Herr hat uns immer wieder neue Mitarbeiterinnen geschenkt. Ihm sei Dank für alle Durchhilfe in den vergangenen Jahren, und Ihm wollen wir auch weiterhin vertrauen, dass er noch mehr Frauen willig macht, sich ganz für Gottes Sache einzusetzen, so wie es in einem Lied heisst:

**Alles meinem Gott zu Ehren
Hier und dort sein Lob zu mehrern
Soli Deo Gloria**



Lasset die Kinder und wehret ihnen nicht,
zu mir zu kommen;
denn solchen gehört das Himmelreich.

Matth. 19, 14

Dieser Aufforderung Jesu gemäss versammeln wir die Kinder in der Sonntagsschule, um ihnen das Evangelium von Jesus Christus auf eine ihrem Alter angemessene Art nahezubringen. Dazu braucht es viel Einfühlungsvermögen, neue Ideen und oft auch visuelle Hilfen, um den Kindern, die heutzutage durch viele Dinge abgelenkt sind, zeitgemäss das Wort Gottes zu sagen. Da in vielen Schulen hierzulande kein Religionsunterricht ist, muss die Sonntagsschule diesen Mangel ausgleichen. Wenn wir in unserer Sonntagsschule auch nur eine kleine Schar sind, freuen wir uns doch über die, die treu dazu kommen, und es macht Freude, zusammen zu lernen, zu spielen, zu singen und zu basteln. In der Regel wird es in der englischen Sprache gehalten, es kann aber auch in deutsch sein, wenn alle anwesenden Kinder es verstehen. Höhepunkte sind die Aufführungen, die zu Weihnachten eingeübt werden, um damit die Gemeinde zu erfreuen. Dankend denken wir an die Reihe von Mitarbeitern in der Sonntagsschule; in den ersten Jahren waren es vor allem Christa und Tim Rattel und später Frau Lilo Fietkau, bis sie aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten musste.

Unser Anliegen ist, dass durch die Sonntagsschule die Kinder Jesus kennenlernen, seine Einladung annehmen und den Zugang zum Himmelreich finden.

Margarete Rattel

Eric
Eric
SAUMAT + Bianca
Claudia
Sabine
Dahlia

Gebet



In früher Morgenstunde komme
o Vater, ich vor deinen Thron,
von deinem guten Geist gedrungen,
versöhnt durch deinen lieben Sohn,
verbunden mit der Schar der Deinen,
die sich um deinen Thron vereinen.

Hilf, dass mir heut dein Name heilig
und herrlich vor der Seele steht,
dass es mir einzig und beständig
um deines Reiches Kommen geht
und dass für all mein Tun und Streben
dein Wille mag den Ausschlag geben;

dass deine ewigen Gedanken
ich immer besser fassen kann,
bejahen deine Wunderwege,
verstehen deinen Liebesplan,
bis ich das ganze Weltgeschehen
im Licht von oben lerne sehen;

dass es mir nicht um Menschenehre,
um Erdenglück und -güter geht,
solange noch das Heil und Leben
der Menschen auf dem Spiele steht;
dass ich, von deinem Geist getrieben,
nicht anders kann als andre lieben.

Mein Brot und Zubrot gib mir heute.
Gern nehme ich aus deiner Hand
des Tages Pflicht, die Kraft zum Wirken
mein Glück und Leid und jedes Band,
das mich mit andern hält verbunden
in guten wie in bösen Stunden.

Erlasse mir alle meine Schulden
und mach mich wieder neu bereit,
die Schuld der andern zu vergeben!
Gib mir von deiner Freundlichkeit,
dass ich auch ohne Gegenliebe
Barmherzigkeit und Liebe übe!

In Stunden der Versuchung breite
die Hände schützend über mich!
Bewahre mich vor allem Straucheln
und richte meinen Blick auf dich!
Lass mich in Nacht den Ausweg finden,
im Kampf die Kraft zum Überwinden!

Erlöse mich von allem Bösen,
befreie mich von jedem Bann
und stärke mich in der Gewissheit,
dass mich von dir nichts trennen kann,
bis alles, was die Menschheit knechtet,
auf ewig weg ist und entrechtet.

Was ich für mich erbeten habe,
das schenke meinen Brüdern auch,
die mit mir kindlich dir vertrauen,
belebt von deines Geistes Hauch,
und ausserdem auch allen denen,
die sich nach deiner Liebe sehnen.

Dein ist das Reich, dein sind wir alle,
dein ist die Kraft und Herrlichkeit,
dein sind Vergangenheit und Zukunft,
dein ist die ganze Ewigkeit.
Was lebt und ist, preist deinen Namen!
Ja, Vater, du erhörst uns. Amen.

Richard Neumaier





IN MEMORIAM

Margarete Adamek
Martha Brandt
Annie Budau
Klaus Fietkau
Wilhelm Klenk
Rosa Klenk
Gustav Krüger
Erika Mettel
Maria Mehlhorn
Max Mehlhorn
Helgard Mittelholz
Otilie Mikowski
Arthur Otto

Herta Petschulat
Karin Pothmann
Anneliese Rode
Elisabeth Schick
Johann Schill
Maria Schill
Karl Soch
Lydia Soch
Gerhard Trolitsch
Theo Wensing
Adolf Zelmer
Lydia Zelmer
Auguste Zilys

*Ewigkeit, in die Zeit leuchte hell hinein,
dass uns werde klein das Kleine
und das Grosse gross erscheine,
Selge Ewigkeit!*

Evangelisch - Lutherische St. Markus Gemeinde
Maple Ridge, B.C. Canada